

Bewertung GFS in Fächern ohne Klassenarbeiten (BW)

Beitrag von „DFU“ vom 16. Januar 2024 16:47

Hallo!

In BW sind ja nicht in allen Fächern Klassenarbeiten vorgeschrieben. Die GFS soll aber einer [Klassenarbeit](#) gleichwertig sein.

Hat hier schon mal jemand eine GFS in einem Fach angenommen und bewertet, in dem keine [Klassenarbeit](#) geschrieben wird?

Beitrag von „Pyro“ vom 16. Januar 2024 17:46

In solchen Klassen nenne ich es nicht GFS, sondern Projektarbeit. Die kannst du grundsätzlich in jedem Fach durchführen und so gewichten, wie du möchtest. Auch wenn du keine KAs schreiben lässt, brauchst du ja trotzdem noch schriftliche Noten. Da wäre die schriftliche Ausarbeitung des Projekts eine Möglichkeit.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. Januar 2024 17:56

Was soll GFS denn sein?

Beitrag von „DFU“ vom 16. Januar 2024 18:05

GFS gibt es in BW. Es bedeutet "gleichwertige Feststellung von Schülerleistung". Ab der 7. Klasse muss am Gymnasium jeder Schüler in einem Fach eine GFS halten (Vortrag, schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit,... oder Kombination davon). Sie fließt gleichwertig zu einer

[Klassenarbeit](#) in die Endnote ein.

[Zitat von Pyro](#)

In solchen Klassen nenne ich es nicht GFS, sondern Projektarbeit. Die kannst du grundsätzlich in jedem Fach durchführen und so gewichten, wie du möchtest. Auch wenn du keine KAs schreiben lässt, brauchst du ja trotzdem noch schriftliche Noten. Da wäre die schriftliche Ausarbeitung des Projekts eine Möglichkeit.

Es muss GFS heißen, denn sonst müsste der Schüler ja noch eine GFS in einem anderen Fach machen. Aber überlegen, wie man eine [Klassenarbeit](#) gewichten würde und so dann die GFS gewichten, sehe ich auch als einzige Möglichkeit. Besser vermutlich einfach in einem Fach, in dem man keine Klassenarbeiten schreiben will, die GFS nicht annehmen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Januar 2024 18:10

[Zitat von DFU](#)

Ab der 7. Klasse muss am Gymnasium jeder Schüler in einem Fach eine GFS halten

Und in der Kursstufe aktuell drei oder vier (oder ganz anders)?

Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2024 00:29

[Zitat von DFU](#)

Hallo!

In BW sind ja nicht in allen Fächern Klassenarbeiten vorgeschrieben. Die GFS soll aber einer [Klassenarbeit](#) gleichwertig sein.

Hat hier schon mal jemand eine GFS in einem Fach angenommen und bewertet, in dem keine [Klassenarbeit](#) geschrieben wird?

Ja.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2024 00:35

Zitat von Pyro

In solchen Klassen nenne ich es nicht GFS, sondern Projektarbeit. Die kannst du grundsätzlich in jedem Fach durchführen und so gewichten, wie du möchtest. Auch wenn du keine KAs schreiben lässt, brauchst du ja trotzdem noch schriftliche Noten. Da wäre die schriftliche Ausarbeitung des Projekts eine Möglichkeit.

Die Projektarbeit ist zumindest in der SEK.I etwas anderes, als eine GFS. Auch in Fächern, in denen man keine KAs schreiben muss, heißt eine GFS meines Erachtens GFS.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2024 00:37

Zitat von DFU

Besser vermutlich einfach in einem Fach, in dem man keine Klassenarbeiten schreiben will, die GFS nicht annehmen.

Diese Option gibt es bei mir an der Schule beispielsweise nicht. Es gibt zwar eine klar definierte Obergrenze bezogen auf das Deputat im jeweiligen Fach, wie viele GFSen man maximal annehmen muss, komplett weigern darf sich aber keine Lehrkraft, damit das eben anteilig fair verteilt wird auf alle Fächer und auch das gesamte Kollegium.

Beitrag von „DFU“ vom 17. Januar 2024 16:32

Zitat von CDL

Ja.

Wie hast du die GFS damals bei der Notengebung berücksichtigt?

Hast du einfach vorher eine Prozentzahl zur Gewichtung festgelegt? Ich denke da an 50%, weil die Fachschaftsempfehlung in meinen Fächern bei uns schriftlich:sonstiges = 2:1 lautet und

Klassenarbeiten daher relativ viel zählen. Mehr halte ich bei einer solchen punktuellen Leistung dann aber auch nicht für gerechtfertigt. Die Arbeit in den vielen anderen Stunden ist ja auch etwas wert.

Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2024 23:01

Zitat von DFU

Wie hast du die GFS damals bei der Notengebung berücksichtigt?

Hast du einfach vorher eine Prozentzahl zur Gewichtung festgelegt? Ich denke da an 50%, weil die Fachschaftsempfehlung in meinen Fächern bei uns schriftlich:sonstiges = 2:1 lautet und Klassenarbeiten daher relativ viel zählen. Mehr halte ich bei einer solchen punktuellen Leistung dann aber auch nicht für gerechtfertigt. Die Arbeit in den vielen anderen Stunden ist ja auch etwas wert.

Ich habe für mich selbst festgelegt, dass zwei Kurztests, die ich neben alternativen Leistungsmessungsformaten in den Nebenfächern anstelle von KAs einsetze/ schreiben lasse wie eine KA zählen. Damit ist der Faktor für die GFS, die wie eine KA zählen soll, gesetzt, den ich dann dementsprechend in meinem Notenprogramm berücksichtigen und eingeben kann. Alle alternativen Leistungsmessungsformate habe ich ebenfalls nach demselben Prinzip berücksichtigt also entweder, dass diese so viel/so viel wie ein Kurztest zähle oder wie zwei Kurztests, sprich eine KA/GFS (je nach Aufwand). Pro Halbjahr lasse in den Nebenfächern 1-2 Kurztests schreiben und 1-2 alternative Leistungsmessungsformate bearbeiten, insgesamt sind dann meist drei kleinere schriftliche Noten pro Halbjahr plus ggf. eine GFS.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. Januar 2024 08:55

GFS heißt: Ganze Familie schafft. ☐☐

Beitrag von „DFU“ vom 18. Januar 2024 12:46

Zitat von CDL

Ich habe für mich selbst festgelegt, dass zwei Kurztests, die ich neben alternativen Leistungsmessungsformaten in den Nebenfächern anstelle von KAs einsetzen/ schreiben lasse wie eine KA zählen. Damit ist der Faktor für die GFS, die wie eine KA zählen soll, gesetzt, den ich dann dementsprechend in meinem Notenprogramm berücksichtigen und eingeben kann. Alle alternativen Leistungsmessungsformate habe ich ebenfalls nach demselben Prinzip berücksichtigt also entweder, dass diese so viel/so viel wie ein Kurztest zähle oder wie zwei Kurztests, sprich eine KA/GFS (je nach Aufwand). Pro Halbjahr lasse in den Nebenfächern 1-2 Kurztests schreiben und 1-2 alternative Leistungsmessungsformate bearbeiten, insgesamt sind das dann meist drei kleinere schriftliche Noten pro Halbjahr plus ggf. eine GFS.

Danke.